



## EINLADUNG

09-1761 1101/5

# **BLIND SPOT GENDER IN DER ARBEIT 4.0 ? ZWISCHEN MEHR GERECHTIGKEIT UND VERFESTIGUNG VON UNGLEICHHEIT**

**Freitag, 09. November 2018, 17:00 Uhr**  
**bis Sonntag, 11. November 2018, 15:00 Uhr**  
Clemens-August Hotel, Ascheberg-Davensberg (bei Münster)



Der deutsche Arbeitsmarkt ist stark geschlechtsspezifisch segregiert. Im Diskurs über Arbeit 4.0 wird überwiegend das Bild vermittelt, dass im Zuge der Digitalisierung vor allem Stellen in der Industrie und damit "typische Männerjobs" verloren gingen – dabei liegen aber die am meisten gefährdeten Berufe im Dienstleistungsbereich und sind damit weiblich dominiert. Im Bereich neuer Beschäftigungsformen zeichnet sich hingegen ab, dass mobiles Arbeiten häufig von Frauen genutzt wird, während sich unter den Firmengründer\_innen in der Start-up Szene fast ausschließlich Männer finden.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet Potenziale für mehr Geschlechtergerechtigkeit auf der einen und Verfestigung von Ungleichheit auf der anderen Seite. Werden Frauen zurück in den privaten Raum gedrängt? Oder steht vielmehr eine neue Welle der Emanzipation bevor? Aus Geschlechterperspektive stellen sich drängende Fragen, wie die digitale Arbeitswelt gestaltet werden kann. Diese möchten wir im Seminar diskutieren und gemeinsam Handlungsoptionen erarbeiten.

**Seminarleitung:** Dr. Petra Köster, ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V.

**Referentin:** Amanda Witkowski, Hans-Böckler-Stiftung

### Verantwortlich

**Henrike Allendorf**

☎ 0228 / 883-7209

e-mail: [henrike.allendorf@fes.de](mailto:henrike.allendorf@fes.de)

### Organisation

**Sylvia Rutkowski**

Landesbüro NRW  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7212

e-mail: [sylvia.rutkowski@fes.de](mailto:sylvia.rutkowski@fes.de)

### Veranstaltungsort

**Clemens-August Hotel**

Burgstr. 54  
59387 Ascheberg-Davensberg

☎ +49 (0)2593/ 604-0

🌐 <https://www.hotel-clemens-august.de/>

[www.fes.de/de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

# PROGRAMM

## Freitag:

- 17.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen und Erwartung der Teilnehmenden  
Vorstellung des Seminarablaufs
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Grundbegriffe: Digitalisierung, Industrie 4.0, Arbeit 4.0, Künstliche Intelligenz
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## Samstag:

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Von Mauerinnen und Kindergärtnerinnen: Arbeitsmarkt aus Geschlechterperspektive
- 10.30 Uhr Kreativ-Workshop  
Wie werden sich Beschäftigung und Alltag durch die Digitalisierung verändern?
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Selbstreflexion und Gruppengespräch:  
(Wie) bin ich beruflich und privat betroffen? Wie stehe ich dazu?
- 15.30 Uhr Arbeitsmarktprognosen und Auswirkungen der Digitalisierung aus Geschlechterperspektive  
Input: **Amanda Witkowski**, Hans-Böckler-Stiftung
- 17:00 Uhr Mein Arbeitsplatz und meine Lebenswelt gestern, heute und morgen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Tagesauswertung
- 20.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## Sonntag:

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussion:  
Was denken politische Akteur\_innen über Digitalisierung und Gender?
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Ausblick und Evaluierung
- 15.00 Uhr Ende der Seminararbeit

*Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen*



**demokratie  
leben**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

**Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.  
Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 15,00 € (pro Nacht) erforderlich, der direkt im Tagungshotel zu entrichten ist.**

**Die Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 € (ermäßigt: 40,00 €) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.**

**Der Betrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen.**